

Auszug
MUSTERABSCHLUSSKLAUSUR
für MANAGEMENT-STUDIENGÄNGE

Betriebswirtschaftslehre I und II
Recht
Marketing

Name: Monika

Datum: 11.November 2005

Vorname: Muster

Hinweise für die Klausurteilnehmer

1. Die Klausur besteht aus zwei Teilen:

TEIL A enthält i.d.R. **programmierte Aufgaben**, die Sie bitte direkt auf dem Aufgabenblatt beantworten.

TEIL B enthält i.d.R. **Fragen mit freier Beantwortung**, die Sie bitte auf den ausgeteilten Blättern (stichwortartig) beantworten.

2. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.

3. Denken Sie daran, dass Sie **zwei Stunden** Zeit für die Bearbeitung der Klausur haben. Gehen Sie bitte dementsprechend ruhig und gelassen an die Aufgaben heran.

Das IST-Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

Interne Korrekturvermerke:

Punkte	SOLL	IST	Bestanden	☐
TEIL A	50		Nicht bestanden	☐
TEIL B	50		Datum	
Gesamt	100		Korrektor	
Prozent	100 %		Endnote	

Der Teil A enthält die Aufgaben 1-18 mit Multiple-Choice-Fragestellungen. Für Ihre Lösungen haben wir eine separate Spalte auf der rechten Seite vorgesehen.

Aufgabe 1	4 Punkte	
Als Manager/in befassen Sie sich mit den Grundbegriffen der Betriebswirtschaftslehre. Tragen Sie nachfolgend eine (1) ein, wenn diese richtig ist, (9) ein, wenn diese falsch ist.	Lösung	Punkte
a) Arbei und Kapital sind Produktionsfaktoren.		
b) Sonnenlicht, Meerwasser und Luft bezeichnet man als knappe Güter.		
c) Dienstleistungen zählen zu den Wirtschaftsgütern.		
d) Gebrauchsgüter werden bei einem einzelnen Einsatz in der Produktion bzw. der Dienstleistungserstellung verbraucht.		

Aufgabe 2	4 Punkte	
Die Tätigkeit Ihres Unternehmens findet auf einem sehr komplexen Markt statt. Kennzeichnen Sie im folgenden mit einer (1) eine richtige Aussage, (9) eine falsche Aussage.	Lösung	Punkte
a) Ist die Nachfrage höher als das Angebot so wird das Unternehmen tendenziell seine Preise senken.		
b) Einkommen und Zukunftserwartungen der potentiellen Kunden eines Betriebes haben keinen Einfluß auf die Preisbildung.		
c) Das Wettbewerbsdreieck wird gebildet durch die Konkurrenz, die Nachfrager und den Markt.		
d) Eine Kostenführerschaft auf dem Markt kann durch besonders große Absatzmengen und dadurch sinkende Durchschnittskosten pro Absatzeinheit erreicht werden.		

Der Teil B enthält die Aufgaben 19-28 mit offenen Fragestellungen. Die Lösungen schreiben Sie bitte auf die ausgeteilten Blätter und nicht in den Klausurbogen.

Aufgabe 19	6 Punkte
Zu den Führungsaufgaben von Katrin K. zählt auch die Bestimmung der Unternehmensziele. Im Hinblick auf die Beziehungen der unterschiedlichen Ziele zueinander werden komplementäre und konfliktäre Ziele unterschieden. Zeigen Sie kurz die Unterschiede dieser Zielbeziehungen anhand eines Beispiels auf.	

Aufgabe 20	6 Punkte
Herbert L. hat ein Unternehmen in einer süddeutschen Großstadt eröffnet und befindet sich mit zahlreichen anderen ähnlichen Anbietern auf dem „Markt“. Stellen Sie kurz anhand eines konkreten Beispiels die Parteien des sogenannten Wettbewerbsdreiecks dar.	

Aufgabe 21	8 Punkte
Bei den Güterversicherungen wird zwischen Sachversicherungen und Vermögensversicherungen differenziert. Grenzen Sie diese beiden Begriffe kurz voneinander ab.	